

mittelmäßige Performance mit Adobe Premiere Pro CC2020

Beitrag von „AgentUgly“ vom 9. November 2020, 14:31

Hallo zusammen,

ich habe vor einiger Zeit meinen Hackintosh von Sierra auf Catalina gewechselt, damit ich mit der aktuellsten Version von Premiere Pro (CC2020) arbeiten kann.

Das hat Dank der Hilfe im Forum auch gut geklappt - die aktuelle Hardware steht in meinem Profil.

Bei der Arbeit mit Premiere ist allerdings aufgefallen, dass einfache Arbeitsschritte teilweise lange dauern, sobald die Sequenzen etwas komplexer sind (Video mit Grafikvorlage o.ä.). Auch erscheint öfters das "bunte Rädchen"

und die Software hängt. Das lief mit der Version, die ich vorher genutzt habe (Premiere CC2018 auf Sierra) besser.

Zudem hatte ich mir von dem Wechsel von meiner GTX960 auf die RX580 mehr Performance erhofft. Das Rendern/Exportieren von Videos ist OK, aber es geht auch nicht übermäßig schnell.

Ich habe ein recherchiert und glaube, dass es kein Problem von meinem Hackintosh ist, da in den Adobe-Foren sich auch viele PC oder Original-Mac-User darüber beschwerten. Ich konnte aber keine Lösung finden, nur eine mögliche Fehlerquelle, die angeblich die Software verlangsamen könnte:

- die GPU ist neuer als die CPU (RX580 mit einem i7 6700K)

Kann das tatsächlich zu Performanceverlust führen ?

Und hat jemand ggf. ähnliche Erfahrungen gemacht oder Tipps, was ich noch ausprobieren könnte?

Das Material und Cache-Files sind auf getrennten Festplatten und auch die übrige Hardware hat sich ja nicht verändert, deswegen kann ich mir zumindest die "Software-Hänger" nicht erklären.

Vielen Dank!